

74939 Zuzenhausen
Telefon: 06226-520**§ 1 Allgemeines/Geltungsbereich**

- 1.1 Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende, von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annehmen.
- 1.2 Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und den Lieferanten zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.
- 1.3 Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.
- 1.4 Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern gemäß § 310 Abs. 1 BGB.

§ 2 Angebot/Angebotsunterlagen

- 2.1 Der Lieferant ist verpflichtet, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von zwei Wochen anzunehmen.
- 2.2 Bestellungen, Lieferabrufe sowie deren Änderungen und Ergänzungen können durch Datenfernübertragung oder durch maschinell lesbare Datenträger erfolgen. Der Schriftwechsel ist ausschließlich mit der bestellenden Einkaufsabteilung zu führen. Ausgeführte Leistungen oder Lieferungen ohne schriftlichen Auftrag werden nicht anerkannt.
- 2.3 Vergütungen oder Entschädigungen für Besuche oder die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten usw. werden nicht gewährt. An Abbildungen oder Zeichnungen, Berechnungen oder sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellungen zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung/Angebotserstellung sind sie unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheimzuhalten, solange und soweit die Kenntnisse nicht bereits veröffentlicht sind und/oder ohne unter Zutun veröffentlicht werden..

§ 3 Preise/Zahlungsbedingungen

- 3.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Sind keine Preise angegeben, gelten die derzeitigen Listenpreise des Lieferanten mit den handelsüblichen Abzügen. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“, einschließlich Verpackung ein. Werden uns ausnahmsweise Verpackungen gesondert in Rechnung gestellt, so sind wir berechtigt, Verpackungen, die sich in wiederverwendbarem Zustand befinden, gegen eine Vergütung von 2/3 des sich aus der Rechnung hierfür ergebenden Wertes kostenfrei an den Lieferanten zurückzusenden. Verpackungskosten und/oder Verpackungs-Mietgebühren sind uns, soweit eine Berechnung ausnahmsweise vereinbart wurde, zu Selbstkosten zu berechnen. Wir behalten uns vor, offensichtlich zu hoch berechnete Verpackungskosten oder Verpackungs-Mietgebühren bei Begleichung der Rechnung angemessen zu kürzen. Für Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung haftet der Lieferant.
- 3.2 Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten. Sie ist in der Rechnung gesondert aufzuweisen.
- 3.3 Rechnungen sind uns in doppelter Ausfertigung bei Versand der Ware, jedoch getrennt von dieser, zuzusenden. Auftragsnummer und Auftragsdatum sind in jeder Rechnung anzugeben. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat. Maßgeblich für die Zahlungen sind die bei uns ermittelten Mengen, Gewichte oder sonst der Feststellung zugrunde liegende Maßeinheit. Für Zahlungen ins Ausland behalten wir uns vor, diese in Euro oder fremder Währung zu regulieren.
- 3.4 Bei fehlerhafter Lieferung sind wir berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.
- 3.5 Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung (Wareneingang) und Rechnungserhalt, mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto. Die Zahlung gilt als fristgemäß, wenn sie mit dem den Fristen von 14 bzw. 30 Tagen nachfolgenden wöchentlichen Zahllauf erfolgt. Wir bezahlen mit einem Zahlungsmittel unserer Wahl.
- 3.6 Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderung gegen uns abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.
- 3.7 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu.

§ 4 Warenkennzeichnung

- 4.1 Der Lieferant wird die Liefergegenstände in der von uns vorgeschriebenen oder gegebenenfalls zusätzlich gesondert vereinbarten Weise kennzeichnen. Liefergegenstände, die mit einer für uns geschützten Marke oder einer entsprechenden Ausstattung versehen oder in unserer Originalverpackung verpackt sind, darf der Lieferant ausschließlich nur an uns oder einen von uns bestimmten Dritten liefern. Werden entsprechend gekennzeichnete Waren als fehlerhaft zurückgewiesen, hat sie der Lieferant auf seine Kosten unbrauchbar zu machen.
- 4.2 Bei Verletzung einer der vorstehenden Verpflichtungen sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Herausgabe des aus der Verletzung Erlangten oder Ersatz des uns entstandenen Schadens zu verlangen.

§ 5 Lieferzeit

- 5.1 Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns.
- 5.2 Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die ausbedungene Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
- 5.3 Im Falle des Lieferverzuges stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Alle Ereignisse höherer Gewalt sowie alle Arbeitskampfmaßnahmen, insbesondere Streik und Aussperrung, befreien uns für die Dauer ihres Vorliegens von unseren vertraglichen Verpflichtungen. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten. Verlangen wir Schadensersatz, steht dem Lieferanten das Recht zu, auch nachzuweisen, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
- 5.4 Bei früherer Anlieferung als vereinbart, behalten wir uns vor, die Rücksendung auf Kosten des Lieferanten vorzunehmen. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zum Liefertermin bei uns für Rechnung und Gefahr des Lieferanten. Lagermiete, Einlagerungs- und Feuerversicherungskosten können von uns berechnet werden. Eine Pflicht zur Versicherung besteht jedoch nicht.
- 5.5 Sind wir an der Abnahme der Lieferung infolge von Umständen gehindert, die wir trotz zumutbarer Sorgfalt nicht abwenden können (Betriebsstörung, Streik, Aussperrung), so verschiebt sich der Abnahmezeitpunkt um die Dauer der Behinderung. Ist die Abnahme durch die oben aufgeführten Umstände länger als sechs Monate nicht möglich, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass gegen uns Ansprüche geltend gemacht werden können.
- 5.6 Teillieferungen akzeptieren wir nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Bei vereinbarten Teillieferungen ist die verbleibende Restmenge im Lieferschein aufzuführen. Bei Kaufabschluss auf Abruf ohne Terminbestimmung ist die Ware binnen 8 Tagen der von uns genannten Empfangs- bzw. Versendungsstelle auszuhandigen. Nach Fristablauf kommt der Lieferant, ohne dass eine Nachfrist gesetzt wird, in Lieferverzug.

§ 6 Lieferung und Lieferschriften

Allen Sendungen ist ein Lieferschein, in doppelter Ausfertigung, mit Angabe unserer Bestellnummer und Sachnummern beizufügen. Der Lieferschein muss zusätzlich Angaben über Brutto- und Nettogewicht enthalten. Bei Teillieferungen ist die noch zu liefernde Restmenge anzugeben. Außerdem ist mit gesondert Post eine Versandanzeige zuzusenden. Die Ware ist auf den vereinbarten Lagermitteln anzuliefern. Jedes Lagermittel ist seitens des Lieferanten mit Bestell-Nr., Sach-Nr. und Menge auszuzeichnen. Nicht ordnungsgemäß gelieferte Ware kann auf Kosten des Lieferanten umgepackt bzw. ausgezeichnet werden.

Nassau:
Leifheit AG
Leifheitstraße
56377 Nassau/Lahn

Bahn- und Express-Station: 56377 Nassau/Lahn

Zuzenhausen:
Leifheit AG - Werk Zuzenhausen
Friedrich-Ruschitzka-Straße 1

Warenannahme:	Werk Nassau	Werk Zuzenhausen
Montag – Donnerstag	7.00 – 14.30 Uhr	7.00 – 15.30 Uhr
Freitag	7.00 – 11.00 Uhr	7.00 – 13.30 Uhr

Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten werden nicht angenommen.

§ 7 Gefahrübergang/Dokumente

- 7.1 Das Versandrisiko bis zur Abnahme der Lieferung geht zu Lasten des Lieferanten.
- 7.2 Bei Expressversand auf unsere Veranlassung nur die Differenz zwischen Fracht- und Expresskosten berechnet werden.

§ 8 Mängeluntersuchung/Mängelhaftung

- 8.1 Wir sind verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf etwaige Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen. Die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 5 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang und bei versteckten Mängeln ab Entdeckung beim Lieferanten eingeht. Wir sind berechtigt, die Prüfung im Stichprobeverfahren durchzuführen und unbeschadet sonstiger Ansprüche bei Überschreitung der zulässigen Grenzwertwerte bzw. der AQL-Werte die Ware vollständig zurückzuweisen oder auf Kosten und Gefahr des Lieferanten 100%ig zu prüfen und Ersatz der tatsächlich mangelhaften Teile zu verlangen. Der Lieferant verzichtet insoweit auf die Einwendung der verspäteten Anzeige festgestellter Mängel. Erfolgt unsere Mängelrüge aufgrund der Umstände die wir nicht zu vertreten haben, zu einem späteren als hier vorgesehenen Zeitpunkt, gilt sie dennoch als rechtzeitig.
- 8.2 Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; in jedem Fall sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das auf Schadensersatz statt der Leistung bleibt ausdrücklich vorbehalten.
- 8.3 Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht oder der Lieferant trotz angemessener kurzer Fristsetzung nicht in der Lage ist, die Mängelbeseitigung oder Ersatzbeschaffung rechtzeitig vorzunehmen. Der Lieferant ist hierüber unverzüglich zu unterrichten.
- 8.4 Die Verjährungsfrist beträgt 36 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- 8.5 Der Lieferant gewährleistet, dass sämtliche von ihm gelieferten Gegenstände und alle von ihm erbrachten Leistungen dem neusten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen. Sind im Einzelfall Abweichungen von diesen Vorschriften notwendig, muss der Lieferant hierzu unsere schriftliche Zustimmung einholen. Hat der Lieferant Bedenken gegen die von uns gewünschte Art der Ausführung, so hat er uns dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 8.6 Die Vorgaben der Schadstoffgrenzwerte nach Ökotex-Standard 100 als Qualitäts-Mindestanforderung für Textilien sind in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und vor Lieferung der jeweiligen Fertigprodukte, Roh- bzw. Hilfsstoffe zu zertifizieren.
- 8.7 Analog zu (6) ist ein Zertifikat entsprechend der jeweils gültigen Verordnung zur Änderung der Bedarfsgegenständeverordnung für die Azo-Farbstoffe zu übersenden.

§ 9 Produkthaftung/Freistellung/Haftpflichtversicherungsschutz

- 9.1 Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
- 9.2 Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinne von Absatz 1 ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß der §§ 683, 670 BGB sowie gemäß der §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
- 9.3 Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von Euro 10 Millionen pro Personenschaden/Sachschaden - pauschal - zu unterhalten; stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

§ 10 Schutzrechte

- 10.1 Der Lieferant haftet nach den gesetzlichen Vorschriften, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter (insbesondere Patente und Geschmacksmuster) verletzt werden.
- 10.2 Werden wir von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Lieferant im Rahmen von Ziffer (1) verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.
- 10.3 Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus und im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
- 10.4 Die Verjährungsfrist beträgt 36 Monate, gerechnet ab Vertragsabschluss.

§ 11 Eigentumsvorbehalt des Lieferanten

Mit Annahme der Ware durch uns geht das Eigentum auf uns über. Ein Kontokorrentvorbehalt des Lieferanten wird ausgeschlossen. Ein gleichwertiger Ausschluss gilt als vereinbart, sobald wir die Ware in die Verarbeitung übernommen haben. Macht der Lieferant berechtigt von seinem Eigentumsvorbehalt uns gegenüber Gebrauch, so haften wir nicht für entstandenen Minderwert und/oder entgangenen Gewinn.

§ 12 Werbung/Verkaufsförderung

- 12.1 Entwürfe, Layouts, Zeichnungen etc. sind vom Lieferanten so anzulegen, dass sie bei der Realisierung nicht optischen Änderungen unterworfen werden müssen (d.h. richtige Perspektive, richtige Größenverhältnisse, Farbtreue soweit technisch möglich).
- 12.2 Litho-Arbeiten sind ausschließlich auf dem Material vorzulegen, welches dem entgeltlichen Vordruck entspricht.
- 12.3 Bei Andrukken müssen vollständiger Farbkeil, Stanz-, Satz- und Druckformate, Beschnitt- und Passmarken mitgedruckt werden. Feindaten gelten als Eigentum des Auftraggebers und sind auf Anforderung diesem auszuhandigen. Datenträger sind mit der aktuellen Software anzulegen (DOS, WINDOWS, MAC OS).
- 12.4 Bei Druckangeboten sind grundsätzlich die entsprechend vorgeschlagenen Materialmuster mitzuliefern. Auflagenvordrucke sind vor Produktionsfreigabe mit vollständiger Druck-Norm zu liefern.
- 12.5 Alle Werbemittel sind einzeln, handlich zu verpacken. Die Artikel-Kennung (Nr.) ist außen sichtbar anzubringen. Das Europalettenmaß (B80 cm, L120cm) muss eingehalten werden. Die Höhe von 175cm darf nicht überschritten werden.

§ 13 Ursprung

Soweit die vom Lieferanten für uns hergestellten Waren für den Export benötigt werden, ist der Lieferant verpflichtet, unter Verwendung eines von uns vorgegebenen Formblattes eine schriftliche Erklärung über den zollrechtlichen Ursprung der Liefergegenstände abzugeben. Diese Erklärung ist uns spätestens mit der ersten Lieferung zuzuleiten. Der Ursprung neu aufgenommenen Liefergegenstände oder ein Ursprungswechsel ist uns unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen. Der Lieferant haftet für sämtliche Nachteile, die uns durch eine nicht ordnungsgemäße oder verspätete Abgabe der Lieferantenerklärung entstehen. Soweit erforderlich, hat der Lieferant seine Angaben zum Warenursprung mittels eines von seiner Zollstelle bestätigten Ausdruckblattes nachzuweisen.

§ 14 Allgemeine Bestimmungen

- 14.1 Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist Erfüllungsort für die Lieferverpflichtung die von uns gewünschte Versandanschrift bzw. Verwendungsstelle; für alle übrigen Verpflichtungen beider Teile Nassau.
- 14.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten einschließlich damit zusammenhängender Wechsel- oder Scheckklagen ist Nassau.
- 14.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts.
- 14.4 Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein oder werden, oder sollte der auf ihrer Grundlage abgeschlossene Vertrag eine Regelungslücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.